

PFARRE GERASDORF
Gerasdorf Kapellerfeld Oberlisse
PFARRE SEYRING
PFARRE SÜSSENBRUNN

miteinander

Pfarrblatt 12/01 2017/18

Euch. Anbetung:

OL:1. Mittwoch im Monat
17:15 Uhr

KF: 1. Freitag im Monat
19.00 - 21:00 Uhr

Rosenkranz

OL: Mi, 17:30 Uhr

GD: Di; Do; Fr; 17:30 Uhr

SY: Mi, 18:00 Uhr

KF: Mo, 17:00 Uhr

Krabbelgruppe
Flohhaufen Seyring
Pfarrhof
Di., 09:00 - 11:00 Uhr
0676/3535129

Babytreff
Pfarrsaal Oberlisse
jede 2. Woche
Do., 09:00 - 11:30 Uhr
0699/12861007
0699/11033718

Senioren

Gerasdorf

Dezember Pause
Mittwoch 10.01.2018
ab 13:00 Uhr
Arch. Heide-Marie Zak
0664/8971836

Kapellerfeld

Mittwochs-Kaffee
Mittwoch 20.12.2017
Mittwoch 17.01.2018
15:00 Uhr

Seyring

Pfarrkaffee für Alle
Generationen
Freitag 15.12.2017
Freitag 12.01.2018
15:00 Uhr

Handarbeits-
Bastel-Treffen
Seyring:
jeden Montag
14:00 - 17:00 Uhr

Jungschargruppe
Gerasdorf!

Pfarrheim **Kirchengasse 1**
Mo., 17:00 - 18:00 Uhr
Kinder von 6 - 12 Jahren
Kontakt: Martina Tröstler
Mag. Andreas Schnizer.
0650/7783618



Renovierte Kirche Oberlisse

Foto: Ronald Bieber

Öffnungszeiten Pfarrkanzleien:

Gerasdorf

Di. bis Fr. 08:00 - 11:00 Uhr
und nach tel. Vereinb. 02246/2267
Die Kanzlei ist
von 29.12. 2017 bis 02.01.2018
und von 15.01.- 26.01.2018
geschlossen.

In dringenden Fällen rufen Sie bitte
Pfarrer Branko unter 0664/4449271 an.

Süßenbrunn

Di. 17:00 - 19:00 Uhr
und nach tel. Vereinb.
0676/363 70 77
Dienstag, 12.12. 2017 geschlossen

Seyring

Dienstag 05.12.2017
Dienstag 09.01.2018
11.30 - 13.30 Uhr



„Vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat“

Ps 103,2b

Es ist eine gute alte und zugleich auch eine schöne Tradition der Kirche, dass sich die Gläubigen am Abend des letzten Tages im Jahr noch einmal in ihrem Gotteshaus versammeln, innehalten und ihr Leben vor Gott stellen.

Wir Menschen, zumal wir Christen, dürfen niemals vergessen, was Gott an uns und mit uns getan hat und auch in Zukunft tun wird.

Der 103. Psalm will uns das in Erinnerung rufen: „Vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat“. Der Beter dieses Psalms tritt vor die Gemeinde und stimmt diesen Dankhymnus an, weil er Gott, seinen Herrn, aufgrund seiner persönlich an Leib und Seele erfahrenen Hilfe preisen und ihm danken muss.

Wie steht es da mit uns?

Sind wir uns in diesen Momenten des zu Ende gehenden Jahres auch dessen bewusst, dass unsere Seele nicht vergessen darf, was der Herr uns in diesem Jahr und in unserer Lebensgeschichte Gutes getan hat?

Gottes Barmherzigkeit und seine Vergebung sind weit größer und unermesslicher als unser menschlicher Verstand reicht, und seine Möglichkeiten der Verzeihung und des Neuanfangs übersteigen unsere menschlichen Vorstellungen.

In wenigen Wochen treten wir in das Neue Jahr 2018 ein – ungewiss, was es für uns alle und was es für jeden und jede Einzelne wohl bringen mag. Begrüßen wir das Neue Jahr voller Vertrauen und nehmen wir es mit gläubigem Mut an.

Loben und danken wir ihm in unseren persönlichen Gebeten, aber auch in unseren Gottesdiensten aus der Tiefe unseres Herzens und unserer Seele, denn Gott wird uns niemals im Stich lassen oder uns jemals vergessen.

Für das kommende Jahr 2018 wünsche ich Euch alles Gute und Gottes Segen!

Pfarrer Branko



Das Domkapitel zu St. Stephan in Wien hat ein neues Mitglied.

Kardinal Christoph Schönborn hat den Generalsekretär der Österreichischen Bischofskonferenz, Peter Schipka, für die Dauer seiner Amtszeit zum Domkapitular ernannt.

Dies entnehmen wir einer Presseausendung der Erzdiözese Wien. Die Pfarrgemeinderäte der Pfarrgemeinden Gerasdorf, Seyring und Süßenbrunn gratulieren herzlich.



Foto: Erzdiözese Wien

Kardinal Christoph Schönborn investiert Peter Schipka zum Domkapitular.

Table with publication details: Herausgeber, Alle, Bankverbindung, Neue Rufnummer, Mobile Ruf.Nr., 66/67. Jahrgang, Redaktionsteam, DVR, GD, Homepage, E-mail, Print.

LEBENSZEIT

Wir verfügen oft über die Zeit, als wäre sie unser Besitz, verhalten uns als wäre sie Kapital, das wir vergrößern oder vermehren können, wollen sie sparen oder dazu gewinnen. Doch auch wenn wir uns die Zeit geschickt einteilen merken wir bald, dass wir nicht mehr zur Verfügung haben als andere auch. Oft haben wir das Gefühl wegen verpasster Chancen etwas Wichtiges zu versäumen und die eigene Lebenszeit sinnlos verstreicht.

Die Religionen bedienen sich, um das Wesen der Zeit zu beschreiben, unterschiedlichster Metaphern. Hinduismus und Buddhismus vergleichen die Zeit mit einem sich ständig drehenden Rad, das stets zu seinem Ausgangspunkt zurückkehrt. Jeder Einzelne muss sich dieser Ordnung fügen oder ganz aussteigen.

Die jüdisch-christliche Tradition vergleicht die Zeit mit einer Einbahnstraße. Sie hat einen Anfang – die Schöpfung; und sie läuft auf ein Ende zu. Dazwischen bewegt sich alles in eine Richtung. Auf dieser Straße gibt es kein Zurück und der Einzelne zieht durch wechselnde Landschaft nur eine kurze Wegstrecke. Trotzdem erfahren wir von diesem Weg mehr als nur unseren kurzen Abschnitt. Eltern und Lehrer erzählen, was uns mit früheren Generationen verbindet. So haben wir jeder eine Geschichte, wissen wo unsere Wurzeln liegen und reichen dieses Wissen an die nächste Generation weiter. Das Gefühl, Teil einer Generationen übergreifenden Gemeinschaft zu sein, kann uns vom Druck des Wissens um unsere Endlichkeit befreien.

Weil unsere Lebenszeit begrenzt ist, gewinnt das „Jetzt“ an Gewicht – Trauer über einen Abschied, Zorn über Ungerechtigkeit, Freude über eine Überraschung und Liebe zu einem anderen Menschen.

Lebenszeit ist erfüllte Zeit, wenn alle Höhen und Tiefen auskosten sind. Deshalb ist der Begriff der Schuld ein wichtiges Thema im Christentum. Jeder muss sich dem Unrecht, das er getan hat stellen. Es kann nichts rückgängig gemacht werden oder in einem späteren Leben bei null begonnen werden.

Eines Menschen Lebenszeit ist etwas Einzigartiges. Das gleiche gilt für die Weltzeit. Auch sie ist nach christlicher Auffassung etwas Einmaliges und unsere Zeitrechnung geht davon aus, dass auch die Weltzeit endlich ist. Sie beginnt mit dem Geburtsjahr Jesu. Wir zählen sie wie die Lebensjahre eines Menschen. Sie erinnert Christen daran, dass jeder Augenblick unendlich wertvoll ist.

Wir wünschen vom ganzen Herzen ein gesegnetes, gutes Neues Jahr 2018 nach Christi Geburt.



Gottesdienst Zeiten in unseren Kirchen

Montag 18:00 Kapellerfeld / Rosenkr.
Dienstag 17:30 Gerasdorf / Rosenkr.
Mittwoch 17:30 Oberlisse / Rosenkr. 18:00 Oberlisse / Hl. Messe 18:00 Seyring / Rosenkr.
Donnerstag 17:30 Gerasdorf / Rosenkr.
Freitag 17:30 Gerasdorf / Rosenkr. 18:00 Gerasdorf / Hl. Messe
Samstag 17:30 Gerasdorf / Hl. Messe
Sonntag Hl. Messen 08:00 Oberlisse 09:00 Seyring 10:20 Gerasdorf 10:20 Kapellerfeld Wortgottesdienst 18:30 Oberlisse Winterzeit 19:00 Oberlisse Sommerzeit

Änderungen und Besonderheiten
sind im Pfarrkalender ersichtlich!

HK

Quelle: Anregung aus Der
Gemeindebrief Istanbul, „Ge-
danken zum neuen Jahr“ von
Pfarrer Holger Nollmann

„Neues aus Seyring“

Bei der letzten Familienmesse im Kulturzentrum wurden erstmals wieder unsere restaurierten alten Minis-Kleider getragen. Es ergab ein sehr schönes Bild. Durch eine Spende von **Familie Korb** konnten die "abhanden" gekommenen Zinguli und die beiden Taufkleider durch neue ersetzt werden.

Ein ganz besonderer Dank geht wieder einmal an die **Kleiderreinigung Klaus in Wolkersdorf** für deren Unterstützung.

Und ein Dankeschön sagen wir auch **Katharina Koll** für die langjährige Verteilung der Pfarrblätter. Aus familiären Gründen musste sie leider diese Aufgabe abgeben.

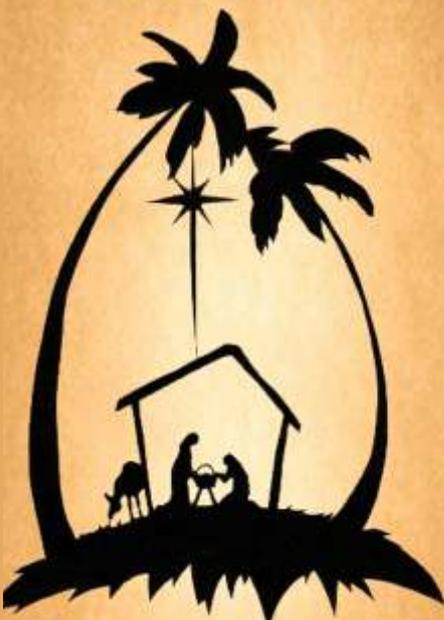
Mit Bedauern müssen wir auch das Ausscheiden von Frau **Eva Friedlmayer** aus dem PGR zur Kenntnis nehmen.

Wir laden alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene

die gerne mitwirken wollen

am 26.11.2017 um 10:00 Uhr in den Pfarrhof
zum ersten Probenstermin.

Seyringer Krippenspiel
am 24. Dezember 2017
um 16:00 Uhr
in der
Pfarrkirche Seyring



Anmeldung bei: barbara.korb@trainerei.at

Pfarren

Gerasdorf / Seyring

Aufgenommen in
die Gemeinschaft unseres Glaubens wurden in
Gerasdorf:

Anika Ylva Kristina Schuheker
Raphael Engl
Felix Alexander Bachinger
Lewin Julian Schrom
Konstantin Gussenbauer
Bianca Michaela Krois
Lukas Hartmaier
Robert Seidl
Marlies Barbara Burger
Mason David Eismann

Seyring:

Johanna Zita Veverka
Laurena Stangl
Lukas Wolfgang Doupona
Pauline Burzin
Ferdinand Körmer

*Durch den Tod ins ewige Leben
vorausgegangen sind uns aus*

Gerasdorf:

Theresia Schilk
Georg Fischer
Franziska Prischl
Franziska Rothleitner
Adolf Klenk
Johann Spahits

Seyring:

Josefa Grundschober

Adventmarkt Samstag, 02.12.2017

von 14:00 – 18:30 Uhr im Pfarrheim Gerasdorf –
wir freuen uns auf Ihren Besuch

Epiphaniesammlung in allen Kirchen
am 06. Jänner 2018 für die Ausbildung von Priestern
in den ärmsten Ländern der Welt

In eigener Sache!

In dieser Ausgabe finden Sie wieder einen Erlagschein
zur Finanzierung unseres Pfarrblattes.

Obwohl die Arbeit der Redaktionsmitglieder ehrenamtlich
erbracht wird, und das Verteilen in dankenswerter
Weise ebenfalls kostenlos erfolgt, müssen wir die
anfallenden Druckkosten durch Ihre Spenden finanzieren.

Bitte unterstützen Sie auch weiterhin großzügig unser

„miteinander“ mit Ihrer Spende.

Besonderheiten im Dezember 2017

SA	2	Adventmarkt in Gerasdorf - Pfarrkaffee 17:30 SY / 19:00 GD / Vorabendmesse +AdvKr.S.
SO	3	08:00 OL / Adventkranzseggen in allen Kirchen! 10:00 SY / KUZE Fam Messe. + Pfarrkaffee 10:20 GD / 10:20 KF mit Fara Nume / 18:30 OL WOGO 17:00 Gerasdorf / Gospelkonzert
FR	8	Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria 08:00 OL / 09:00 SY / 10:20 GD / 10:20 KF Adventmarkt in Seyring!
SA	9	17:30 Gerasdorf / Vorabendmesse
SO	10	08:00 OL und anschl. Adventkaffee mit Musik im Pfarrsaal 09:00 SY / 10:20 KF / 18:30 OL / WOGO 10:20 GD / Familienmesse mit LUNAS und anschl. Pfarrkaffee der Jungschar im Pfarrheim 17:00 GD / Konzert Simmeringer Haidechor im Pfarrsaal für eine Stärkung ist gesorgt!
MO	11	Ab 10:00 Gerasdorf / Große Putz- u. Entrümpelungs-Aktion – Pfarrzentrum GD – wir freuen uns über Ihre Hilfe – 17:00 Kapellerfeld / Rkr.
MI	13	06.00 Oberlisse / Rorate und anschl. Frühstück 17:30 Oberlisse / Rkr. / 18:30 Seyring / Rkr. 19:00 Gerasdorf / Öffentliche PGR-Sitzung
SA	16	15:00 Kapellerfeld / LUZIA-Feier +Adventmarkt – mit Kaffee und Imbissstand der Pfarre 17:30 Gerasdorf / Vorabendmesse 19:00 Gerasdorf / Konzert „aerosonus“- Kirche
SO	17	08:00 OL / 09:00 SY / 10:20 GD 10:20 KF – Fam. Messe mit FARANUME+ Pfarrkaffee 18:30 OL WOGO
SA	23	17:30 Gerasdorf / Vorabendmesse
SO	24	HL Abend 10:20 GD HL. Messe u. Friedenslicht / 17:00 GD HL. Messe Friedenslicht: GD 10:20 / KF 10:20 / OL 10:30 / SY 11:00 Krippenandacht / Krippenspiel: 15:00 OL / 15:30 SY / 16:30 KF Turmbläser Beginnzeiten in allen Ortsteilen KF 20:30-21:00 / OL 21:50-22:20 / GD 22:30-23:00 Mette: 21:00 KF / 21:00 OL / 23:00 SY mit Cantus Seyring 23:00 GD und Punsch der Pfarrjugend
MO	25	Weihnachtstag 08:00 OL / 09:00 SY / 10:20 GD mit Kirchenchor / 10:20 KF
DI	26	Stephanus 08:00 OL / 09:00 SY / 10:20 GD / 10:20 KF

Besonderheiten im Jänner 2018

MO	1	Neujahrstag 08:00 OL / 09:00 SY / 10:20 GD / 10:20 KF
SA	6	Heilige Drei Könige 08:00 OL / 09:00 SY / 10:20 GD / 10:20 KF
SO	7	08:00 OL / 09:00 SY / 10:20 GD / 18:30 OL WOGO 10:20 KF – Faranume
SA	13	17:30 Gerasdorf / Vorabendmesse 20:00 Gerasdorf / Pfarrkränzchen im Pfarrsaal
SO	14	08:00 OL / 09:00 SY / 10:20 KF / 18:30 OL WOGO 10:20 GD / Familienmesse mit LUNAS und Pfarrkaffee der Jungschar
SA	20	17:30 Gerasdorf / Vorabendmesse 20:00 Gerasdorf / Maskenball der ÖVP-Frauen
SO	21	08:00 OL / 09:00 SY / 10:20 GD / 18:30 OL WOGO 10:20 KF Familien WOGO mit Faranume und Pfarrkaffee
SO	28	08:00 OL / 10:20 GD / 10:20 KF / 18:30 OL WOGO 10:00 SY KUZE – Familienmesse und Pfarrkaffee 15:00 Kinderfasching im Pfarrsaal Gerasdorf

Wochentags Gottesdienst Zeiten in unserer Kirche:

Donnerstag	17:00 Uhr	Ministrantenstunde
	18:00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse

Besonderheiten im Dezember

Fr	1	19:30 Konzert der Original Bolschoi Don Kosaken
Sa	2	18:00 Adventkranzweihe
So	3	10:00 Familienmesse mit Nikolofeier; Anschließend Adventcafé mit Gestecke und Türkränze Verkauf im Pfarrsaal.
Do	7	19:00 Bibelrunde, keine Vorkenntnisse erforderlich
Fr	8	09:00 Hl. Messe Maria Empfängnis. Musikalisch gestaltet vom Kirchenchor mit der Jugendmesse von Joseph Haydn.
So	10	09:00 Hl. Messe
So	17	09:00 Hl. Messe
Do	21	19:00 Bibelrunde, keine Vorkenntnisse erforderlich
So	24	Heiliger Abend: 10:00 Friedenslichtempfang 15:30 Krippenandacht 22:30 Weihnachtslieder vorgetragen vom Chor „The New Formation“ 23:00 Mette
Mo	25	09:00 Hl. Messe Hochfest der Geburt des Herrn
Di	26	09:00 Hl. Messe Heiliger Stephanus
So	31	09:00 Hl. Messe mit Jahresschlusspredigt

Besonderheiten im Jänner

Mo	1	09:00 Hl. Messe Hochfest der Gottesmutter, Neujahr, Weltfriedenstag
Do	4	19:00 Bibelrunde, keine Vorkenntnisse erforderlich
Sa	6	09:00 Hl. Messe Fest der Erscheinung des Herrn, Rhythmische Messe mit Weihe von Kreide und Weihrauch. Die Sternsinger sind ab 10:00 Uhr im Pfarrgebiet unterwegs. Epiphanie-Sammlung
So	7	09:00 Hl. Messe (keine Familienmesse und kein Pfarrcafé)
So	14	09:00 Hl. Messe
Do	18	19:00 Bibelrunde, keine Vorkenntnisse erforderlich
So	21	09:00 Hl. Messe 14:30 Kindermaskenball
So	28	09:00 Hl. Messe

Vorschau Februar

So	4	10:00 Familienmesse mit anschl. Pfarrcafé
----	---	---

Alten- und Krankenkommunion:

gilt für alle Pfarren

PAss Mag. **Andreas Schnizer** (0650/778 36 18)
Diakon **Werner-Karl Friedrich** (0699/100 79 182)
Aushilfskaplan **Saviour Nwaiwu** (0664/869 30 93)
Pfarrer **Branko Blažinčić** (0664/444 92 71)

Pfarre Süßenbrunn

miteinander

Wir gratulieren ♥ lichst
Dezember 2017

Elfriede Gross (85)
Stefanie Wohlmuth (82)
Stanislaw Krynski (84)
Gerhard Matej (88)

Jänner 2018

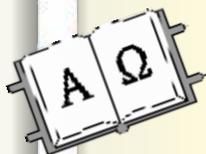
Josef Viktora (88)
Elisabeth Pieder (84)
Anna Deußner (84)
Hilda Gahmon (89)
Gertrud Kölbl (85)
Johann Bogner (70)

*Aufgenommen in
die Gemeinschaft
unseres Glaubens wurde:*

Marlene Frank

*Durch den Tod ins ewige Leben
vorausgegangen sind uns:*

Gerhard Matej (im 77. Lj.)
Hedwig Deußner (im 94. Lj.)



Neujahrswünsche

Möge Gott Dir immer geben,
was Du brauchst:
Arbeit für Deine fleißigen Hände,
Nahrung für Deinen hungrigen Leib,
Antworten für Deinen fragenden Geist,
Freude und Liebe für Dein warmes Herz
und Frieden für Deine suchende Seele.

Reisesegen aus Irland

HP

Freud und Leid in Süßenbrunn



Mitteilungen unserer Pfarren

Pfarre Süßenbrunn

Ergebnis der Kirchensammlungen: Süßenbrunn

Missio päpstliche Missionswerke: € 298,31 für die ärmsten Diözesen der Welt.

Allen Spendern ein ♥liches Vergelt's Gott

Der Kulturverein Donaustadt präsentiert in unserer Pfarrkirche, Süßenbrunn

Die Original Bolschoi Don Kosaken
Freitag, 01. Dezember 2017 um 19:30 Uhr
Eintritt frei!

Wir laden zu diesem Konzert recht herzlich ein

Adventkaffee - Gestecke- und Türkränzeverkauf **am Sonntag, 03.12.2017**

nach der Familienmesse mit **Nikolobesuch**
ca. **11:00 Uhr - 13:00 Uhr** im Pfarrsaal Süßenbrunn

Krippenandacht

am 24.12.2017 um 15:30 Uhr Kirche Süßenbrunn

Liebe Kinder, wir möchten Euch heuer wieder mit Euren Familien zu einer Kinderkrippenandacht recht herzlich einladen. Wir wollen, wie jedes Jahr, dem Jesuskind zum Geburtstag Freude bereiten, darum bringt bitte wieder selbstgebastelte Geschenkanhänger mit. Das Jesuskind würde sich besonders freuen, wenn auf der Rückseite des Anhängers eine von Euch vollbrachte gute Tat vermerkt wäre. Wir freuen uns schon auf eine stimmungsvolle Feier mit Euch.

Pfarre Gerasdorf

Martina Tröstler hat 10 neue Sternsingerümhänge in kleinen Größen genäht. Die Jungscharkinder hatten bei der Anprobe sichtlich Freude.



Pfarre Seyring

Einladung zur Jahresabschlussfeier mit
Pfarrkaffee am **Freitag, 15.12.2017**
ab **15:00 Uhr** im Pfarrhof.

Sternsingeraktion 2018

Die Sternsinger/innen bringen Ihnen persönlich die Friedenswünsche für das Neue Jahr. Wir bitten Sie auch, mit Ihrer Spende notleidende Menschen in Afrika, Asien oder Lateinamerika zu unterstützen. Heuer sind das zum Beispiel Kinder und Jugendliche in Nicaragua, die Betreuung und berufliche Ausbildung erhalten.

Wir suchen Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die bereit sind als Sternsinger unterwegs zu sein bzw. eine Gruppe zu begleiten.



Kontakt:

Für Süßenbrunn:

Edith Schön 0650/6666534
Monika Conrad 0664/8542641

Für Gerasdorf:

Gudrun Arndorfer 02246/2265 gudrun.arndorfer@aon.at
Martina Tröstler 02246/28131 martina.troestler@aon.at

Für Seyring: Sonja Friedlmayer 0664/1255444

Für Oberlisse: Friedrich Werner, Fam. Bieber

Für Kapellerfeld: Paul Mazal 0676/6382379

Die Sternsinger sind unterwegs...

... Süßenbrunn am **Sa., 06.01.2018** ab **10:00 Uhr**

... Gerasdorf am **Fr., 05.01.2018** und am **Sa., 06.01.2018**
jeweils ab **13:00 Uhr**

1. Treffen und Probe: Am **Mo., 18.12.2017** um **18:00 Uhr**
im Pfarrhof Gerasdorf.

... Seyring am **Sa., 06.01.2018**

1. Treffen am **28.12.2017** um **15:00 Uhr** im Pfarrhof

... Oberlisse am **Fr., 05.01.** und am **Sa., 06.01.2018**
jeweils von **09:00 - 16:30 Uhr**

In **Kapellerfeld** von **Do., 04.01.2018 - So., 07.01.2018**

Einladung zum Kinderfasching

Sonntag, 21.01.2018 um **14:30 Uhr** Pfarrsaal **Süßenbrunn**

Sonntag, 28.01.2018 ab **15.00 Uhr** Pfarrsaal **Gerasdorf**

Wir laden alle Kinder mit ihren Eltern, Verwandten und Freunden zu einem fröhlichen Nachmittag mit Spiel und Spaß herzlich ein.

Unter dem Motto „Schön, dass es uns gibt“

gestaltete die **Seyringer Ministranten-Gruppe** ein farbenfrohes Plakat und packte die alten „Ministrantengwandln“ aus, die sie nunmehr bei den Gottesdiensten in den Farben der betreffenden Liturgie kleiden.“



Margarete Insam-Polleros

Heilige Messe für Anfänger

... oder Wiedereinsteiger



Teil 4

Der Wortgottesdienst - Wir setzen uns.

Hiernach werden die Lesungen vorgetragen (sonntags zwei, am Werktag eine). Am Ende der Lesung spricht der Vorlesende (meistens nicht der Priester selbst, sondern ein Lektor): »Wort des lebendigen Gottes!«. Die Gemeinde bedankt sich dafür, dass Gott das Wort an uns richtet, indem sie gemeinsam spricht: »Dank sei Gott, dem Herrn.« Zwischen den Lesungen kann ein Lied gesungen werden, ein Psalm oder ähnliches. Glauben heißt Hören; Vertrauen besteht vor allem darin, sich auf Gottes Wort zu verlassen. Wir müssen dabei nicht alles verstehen (manche Lesungen sind wirklich nicht leicht zu verstehen). Am Sonntag stammt eine Lesung aus dem Alten Testament und die zweite aus dem Neuen Testament (außer in der Osterzeit, da wird nur aus dem Neuen Testament gelesen). Damit soll deutlich werden, dass auch die Erfahrungen der biblischen Menschen für uns von Bedeutung sind - wenn auch das Evangelium, das danach folgt, für uns Christen eine ganze besondere Bedeutung hat (und deshalb niemals weggelassen werden darf), weil dort Jesus selbst zu uns spricht.

Das Evangelium - Wir stehen.

Der Höhepunkt des Wortgottesdienstes ist die Verkündigung des Evangeliums. Dieses wird (normalerweise) eingeleitet durch das Halleluja (zu dem sich die Gemeinde erhebt). Danach spricht der Priester (oder der Diakon): »Der Herr sei mit Euch« - und wir antworten: »... und mit Deinem Geiste«. Daraufhin kündigt der Priester an, aus welchem der vier Evangelien der heutige Abschnitt vorgetragen wird: »Aus dem heiligen Evangelium nach (Lukas bspw.)«, worauf die Gemeinde antwortet: »Ehre sei Dir, o Herr!« Während dieses kurzen Dialoges machen wir (beginnend, wenn das Wort »Evangelium« gesprochen wird) drei kleine Kreuzzeichen mit dem Daumen auf die Stirn, den Mund und das Herz: »Gutes Denken« - »Gutes Reden« - »Gutes wollen« kann das bedeuten. Das Evangelium ist nicht nur ein Bericht über das Tun Jesu. Wir glauben, dass in der Verkündigung durch den Priester (oder Diakon) Jesus selbst zu uns spricht. Deshalb wird das Evangelium sehr feierlich vorgetragen - manchmal mit Leuchtern links und rechts und Weihrauch - und wir antworten am Schluss, wenn der Priester sagt: »Evangelium unseres Herrn Jesus Christus« mit: »Lob sei Dir, Christus«.

Die Predigt - Wir setzen uns.

Im Anschluss an das Evangelium wird die Verkündigung fortgesetzt - in der Predigt. Dazu setzen wir uns. Die Predigt ist keine persönliche Auslegung des Evangeliums, sondern fortgesetzte Verkündigung der Kirche. Deshalb darf das nur der Priester (oder der Bischof oder ein Diakon). In der Predigt führt der Priester den zweiten Auftrag seiner Weihe aus: Christus den Lehrer, Rabbi und Meister darzustellen.

Das Glaubensbekenntnis - Wir stehen.

Nach der Predigt wird das Glaubensbekenntnis gesprochen (nicht an Werktagen) - grundsätzlich immer von allen gemeinsam (die zwei Versionen des Glaubensbekenntnis - auch »Credo« genannt - findest Du wiederum im Gotteslob). Das Glaubensbekenntnis ist ein Gebet - auch wenn dort keine einzige Bitte genannt wird. Wir freuen uns an Gott und zählen alles auf, was wir von Gott glauben - das verbindet uns untereinander und mit Gott.

Wird fortgesetzt!

HP

„IM HIMMEL IST ES HIMMLISCH GUT!“

♥ liche **Einladung** zum Gerasdorfer **Pfarrkränzchen**

Samstag, 13. Jänner 2018 um 20:00 Uhr

Pfarrsaal Gerasdorf mit DJ Geri

Einlass ab 19:30 Uhr

Eintritt € 9,- inkl. Buffet

und Begrüßungsgetränk

Versteigerung köstlicher Torten und

spezieller Geschenkkörbe

Tischreservierung unter 0699/113 864 51 oder

h.kerschhofer@inode.at



Das Friedenslicht aus Bethlehem,

können Sie am Heiligen Abend aus Ihrer jeweiligen Kirche in Ihr Heim holen. **Süßenbrunn**, ab **10:00 Uhr**

Gerasdorf ab **10:20 Uhr** und **Kapellerfeld** ab **10:20 Uhr**,

Oberlisse ab **10:30 Uhr**, **Seyring** ab **11:00 Uhr**



Gesegnete Weihnachten

&

Prosit 2018

wünschen die

Pfarrgemeinderäte,

die Pfarrkanzlei,

die Pfarrblattverteiler,

sowie das gesamte

Pfarrblattteam.



Kirche Oberlisse erstrahlt im neuen Glanze...

Foto Roland Bieber

Freuen wir uns!

Fast vier Monate ist her, dass wir unsere frisch renovierte Kirche in der Oberlisse mit einem Festgottesdienst wiedereröffnet haben. MS Josip zelebrierte und wir freuten uns, die zahlreichen Festgäste, unseren Vizebürgermeister und Abgeordneten zum Landtag Niederösterreichs Herrn Mag. Lukas Mandl, viele Vertreter der Gerasdorfer Feuerwehr unter der Leitung ihres Kommandanten Herrn Hauptbrandinspektor Alfred Kiesling, Vertreter des Roten Kreuzes wie auch Tischler Josef Körmer begrüßen zu dürfen. Mehr als 100 Festgäste konnten damals den neuen Kirchenraum mit den neuen Beleuchtungen (über dem Altarraum hängt ein LED Kranz mit 4 Metern Durchmesser) erstmals sehen und durften dann bei Speis und Trank und einer Tombola bei herrlichen Sommerwetter noch ausgiebig nachfeiern.

Spenden und Kosten

Die finanzielle Leitung des Projektes wurde von Peter Grünstetter bestens durchgeführt und hatte einen Kostenumfang von ca. 36.000 €, wobei ein Drittel von der Erzdiözese übernommen wurde und ein Drittel als zinsenloses Darlehen uns zur Verfügung gestellt wurde. Für das letzte Drittel muss die Pfarre aufkommen. Alleine durch das Fest Ende Juli kam ein Reinerlös von knapp 1.500 € in die Spendenkasse. Wir danken ganz besonders unserer Stadtgemeinde, die 2.000 € spendete. Neben diesen sehr großzügigen Spenden sind bis heute etwas mehr als 4.000 € auf das Spendenkonto eingegangen. Wir danken allen bisherigen Spendern sehr herzlichst!

Mittlerweile sind vier Monate vergangen und der Spendenfluss hat deutlich abgenommen bzw. ist fast gänzlich verebbt. **Wir bitten Sie um weitere großzügige Spenden für unsere neu erstrahlte Kirche!**

Viele tatkräftige Hände

Im Zuge der Renovierung durften wir als Pfarrgemeinde erleben, wie schön es ist, wie viele tatkräftige Hände ohne viel Umstände einfach zugreifen und unterstützen.

Zu Beginn der Bauphase haben acht starke Jugendliche unter der Regie von Juliana und Rudi Luftensteiner sowie Maria und Ronald Bieber den Kirchenraum für die Renovierungsarbeiten freigemacht sowie den interimistischen Kirchenraum für den Juli im Pfarrsaal vorbereitet.

Die beauftragten Gewerke, der Elektriker (Firma deg elektro), Maler (Firma Rumpf) wie auch Tischler (Firma Josef Körmer) konnten ihre Arbeiten im Juli zeitgerecht durchführen. Wie fast auf jeder Baustelle gab es natürlich ein paar nicht eingeplante Aktivitäten. So mussten vom Elektriker auch die Lautsprecherkabel neu verlegt werden und der Maler musste die alten Heizkörper sowie das Eingangstor neu streichen. Der Tischler renovierte wie geplant die ins Alter gekommenen Kreuzwegschilder sowie das große Kreuz hinter dem Altar. Dennoch blieben die Renovierungsarbeiten dank der guten Planung und täglichen Bauaufsicht von Architektin Maria Bieber gut in ihrer Zeit, sodass nach drei Wochen Arbeit Männer, vermittelt von Pfarrmoderator Branko, den Grobputz starteten. Parallel nahmen die zwei Herren, Julius Mayer und Robert Stutzenberger, alle Bänke in Angriff und fixierten jede einzelne Bank neu. Inzwischen nahmen auch unter der Leitung von Anna Maria Hübscher die zahlreichen Damen ihre Arbeiten auf, um den Kircheninnenraum auf Hochglanz zu bringen. Somit stand einem Festgottesdienst Ende Juli dank der Arbeiten vieler helfender Hände nichts mehr im Weg.

Diese Renovierungsarbeiten konnten nur durch die zahlreiche Unterstützung der vielen freiwilligen Helfer plangemäß erfolgreich abgeschlossen werden. Danke dafür!

PGR Ronald Bieber

„Hands Up Day“

am Mittwoch, 10.01.2018 in der Pfarre Oberlisse

Beginn der hl. Messe um 18:00 Uhr

In unserer Pfarrgemeinde schlummern, verborgen in vielen verschiedenen Personen, große Talente! Das konnten wir im Zuge der Kirchenrenovierung im letzten Sommer erleben.

- Damit wir unsere Kräfte für die kommenden Aufgaben gut bündeln können,
 - die vielen Helfer sich auch gegenseitig kennen lernen können,
 - und zur Bekanntgabe unsere/ihrer möglichen Einsatzbereiche,
- wollen wir uns zu einem gemütlichen Zusammensein nach der Hl. Messe treffen. Wir freuen uns auf jeden Einzelnen, der seine Stärken in die Pfarrgemeinde einbringen möchte!

PGR Oberlisse Maria & Ronald Bieber

Aus dem schönsten der christlichen Feste, hat der Mensch einen Jahrmarkt gemacht! Er wünscht sich vom Besten, das Beste, vergessen der Sinn, dieser Heiligen Nacht.

*Autor unbekannt
entdeckt von HP*